



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechniplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechniplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschließ Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gedichtet werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigeleströßen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angabenebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumasse, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

- | | | |
|------------------|----------------------|------------------------------------|
| Bestand | DD, Deckendurchbruch | Bezugshöhe vom AN zu Profekt |
| Abbruch | BD, Bodendurchbruch | Gelände vorh. / geplant |
| Neubau | WD, Wanddurchbruch | 000,00 vorh. Höhe gemessen |
| Mauerwerk | WA, Wandaussparung | 000,00 geplante Höhe |
| Stahlbeton | DS, Deckensparung | Obere Fertighöhe |
| Stb.-Fertigteile | KB, Kernbohrung | Obere Fertighöhe |
| Beton unbewehrt | DE, Dacheinlauf | OK Rohhöhe (OKFFB) |
| Holzbau | BE, Bodeneinlauf | OK Fertighöhe (OKFFB) |
| Stahlbau | Lage Heizkörper | UK Rohhöhe (UKFFB) |
| Trockenbau | Grundstücksgrenze | UK Fertighöhe (UKFFB) |
| Dämmung weich | Grenze neu / geplant | Wechsel Bodenbelag Höhe (vorherr.) |
| Dämmung hart | Grenze wegfallend | Brandwand |
| Änderungen | NA / RW | Bauart Brandwand |
| Klärungsbedarf | 2. RW | feuerbeständig (fb, F90) |
| | | feuerhemmend (fh, F30) |
| | | Feuerwehrzufahrtfläche |

00	12.6.24	DG	Planerstellung
01	14.6.24	AF	Anpassung gem. Abstimmung 13.06.2024
02	2.7.24	AF	Ergänzung Anlieferzone
03	4.7.24	DG	Freigabe
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG
 ÜBERSICHT BAUTEIL: HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN

PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl

BAUHERR
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG
 X - A 01- XXX . 00- 5 f 03- Baustelleneinrichtungsplan

PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	DG	08.11.2024	03
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3000	1:500	DIN A0
ORIGINALMASSSTAB			

M 1:500 10 20 30 40 50 60 70 80 m



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schall-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabfälle, Einbauelemente, Wände- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden. Anschlüsse von F30 / F120 Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4, in Rauchschuttschichten ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschließ Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkanschlußschiene oder gleichwertig. Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschützt werden. Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertigleiste (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszuführen.

Angabe in m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Stößen homogen glatt zu ziehen. Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugelos einfach zu beplanen.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder ververvielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zweckerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

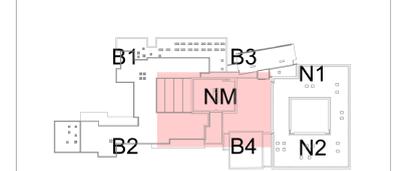
Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Profilen
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stb.-Fertigteil	DS, Deckenschütz	Oberkante Fertigfußboden
Beton unbewehrt	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohfußboden
Holzbau	DE, Dacheinlauf	OK Rohhöhe (OKRFB)
Stahlbau	BE, Bodenverlauf	OK Fertighöhe (OKFFH)
Trockenbau	Lage Heizkörper	UK Rohhöhe (UKRFB)
Dämmung weich	Grundstücksgrenze	UK Fertighöhe (UKFFH)
Dämmung hart	Grenze neu / geplant	Westwand Rohoberkante
Änderungen	Grenze wegfallend	Höhe (vorherig)
Klärungsbedarf	NA / RW	Brandwand
	Rettenweg	Bauart Brandwand
		feuerbeständig (fb, F30)
		feuerhemmend (fh, F120)
		Feuerwehrzufahrtfläche

0	24.7.24	JG	Planerstellung
01	28.11.24	JG	Einpflegung UZ Bereich Klassenräume

Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung
-------	-------	------	------------------------

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

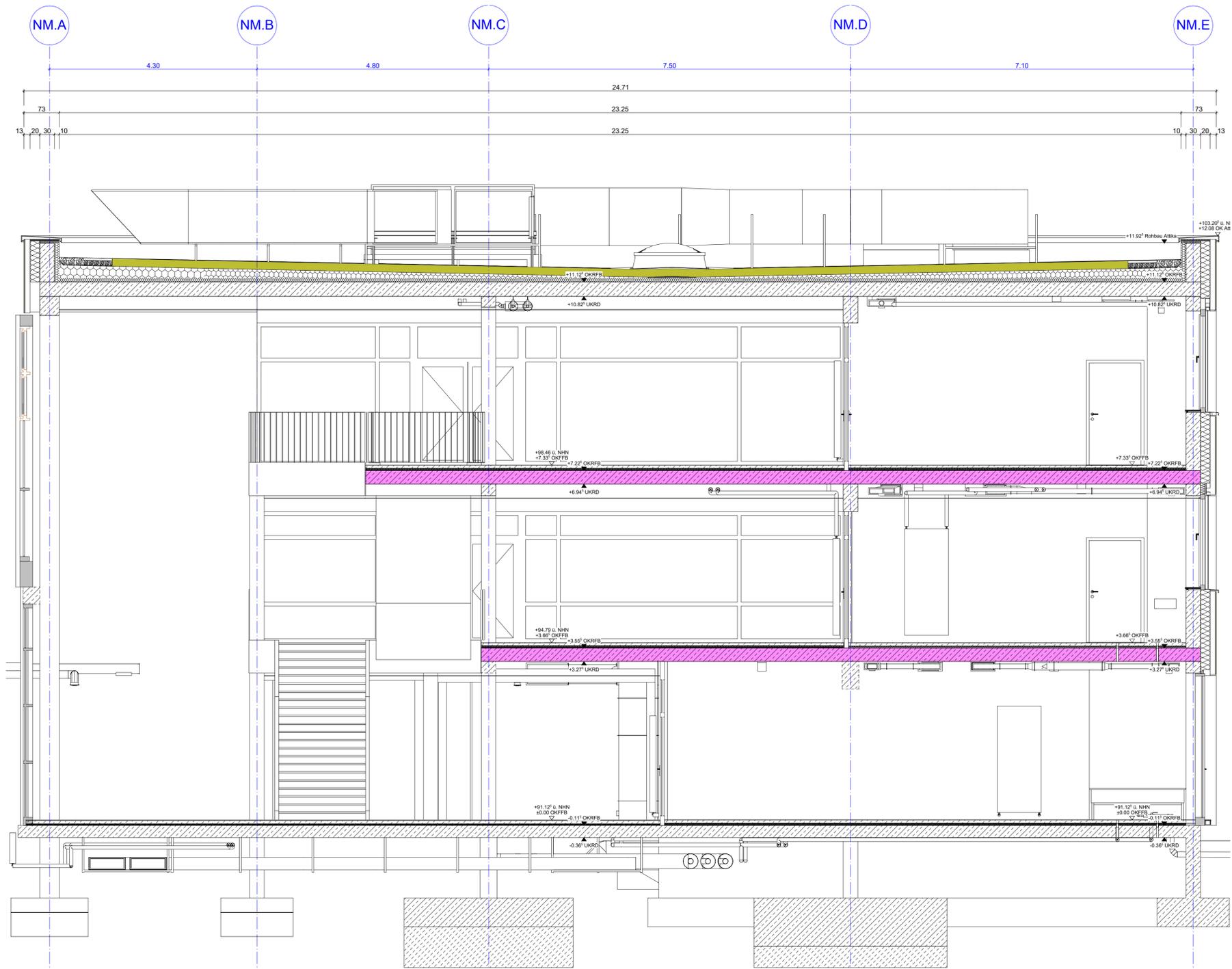
ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 Ü.N.N



PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl
 BAUHERR
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl
 ARCHITEKT

ZEICHNUNG	S - A 11-E0NM 01-6 v 01-Deckenspiegel Erdgeschoss Neue Mitte		
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	28.11.2024	01
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3761	1:50	841/1500
ORIGINALMASSSTAB			

M 1:50 1 2 3 4 5 6 7 8 m



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerkschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände $\leq 11,5$ dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigteilstürzen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

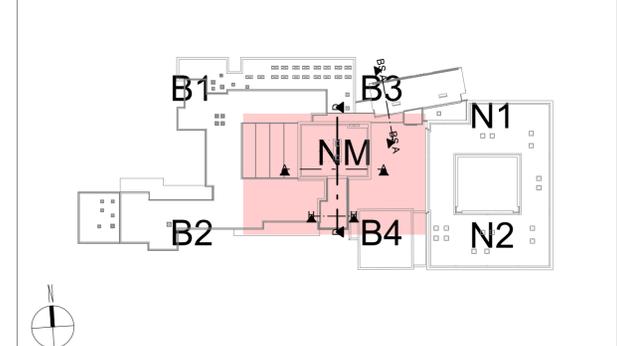
Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne Ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteil	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohfußboden
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	OK Rohhöhe (OKRFB)
Holzbau	BE, Bodeneinlauf	OK Fertighöhe (OKFFB)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Rohhöhe (UKRFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	UK Fertighöhe (UKFFB)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig)
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Brandwand
Änderungen	NA / RW	Bauart Brandwand
Klärungsbedarf	2. RW	feuerbeständig (fb, F90)
		feuerhemmend (fh, F30)
		Feuerwehraußtstellfläche

00	4.9.24	AF	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN



PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl

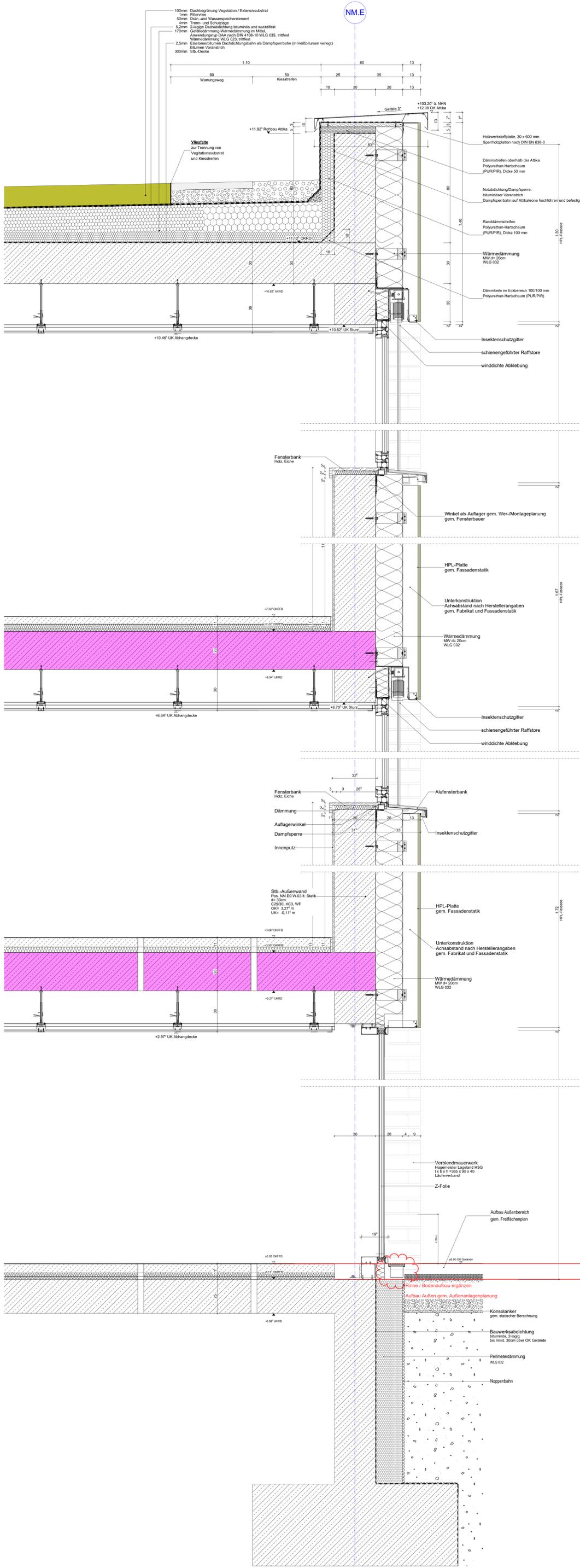
BAUHERR
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl

ARCHITEKT

ZEICHNUNG			
S - A 03- XXM . 01- 5 v 00- Schnitt A-A_Neue Mitte			
PROJEKTLIEFER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	AF	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3205	1:50	DIN A1
ORIGINALMASSTAB			



Decke über 2.OG Dachaufbau Neue Mitte



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau. Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanschlußschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschlitzt werden.

Die Ausführung von Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm). Bei der Angabe von Fertiggleisstützen (FS*) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Bestand	DD, Deckendurchbruch	Bezugshöhe vom AN zu Profekt
Abbruch	BD, Bodendurchbruch	Gelände vorh. / geplant
Neubau	WD, Wanddurchbruch	000,00 vorh. Höhe gemessen
Mauerwerk	WA, Wandaussparung	000,00 geplante Höhe
Stahlbeton	DS, Deckenschlitz	Oberkante Fertigfußboden
Stb.-Fertigteile	KB, Kernbohrung	Oberkante Rohfassung
Beton unbewehrt	DE, Dacheinlauf	OK Ruhhöhe (OKRFB)
Holzbauelement	BE, Bodeneinlauf	OK Fertighöhe (OKFFB)
Stahlbau	Lage Heizkörper	UK Ruhhöhe (UKRFB)
Trockenbau	Grundstücksgrenze	UK Fertighöhe (UKFFB)
Dämmung weich	Grenze neu / geplant	Wechsel Bodenbelag Höhe (schiefing)
Dämmung hart	Grenze wegfallend	Brandwand
Änderungen	NA / RW	Bauart Brandwand
Klärungsbedarf	2. RW	feuerbeständig (fb, F90)
		feuerbeständig (fb, F30)
		Feuerwehrstellfläche

00	27.9.24	JG	Planerstellung
----	---------	----	----------------

Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung
-------	-------	------	------------------------

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 Ü.NN

PROJEKT
Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
St.-Anna-Str. 28
33415 Verl

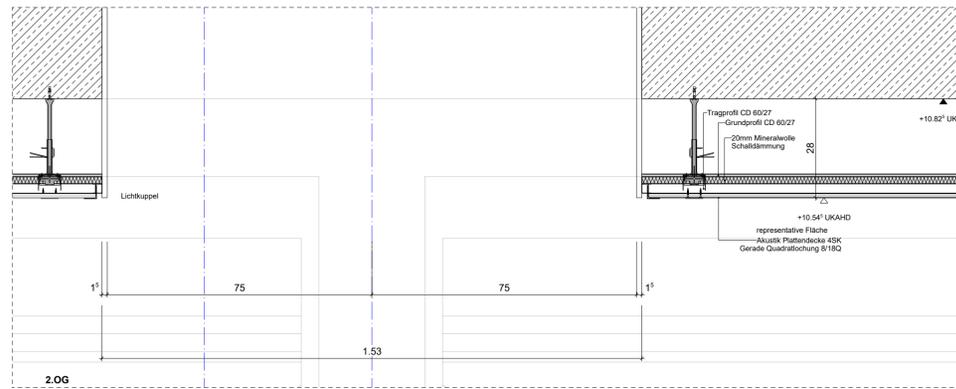
BAUHERR
Stadt Verl
Paderborner Str. 5
33415 Verl

ARCHITEKT

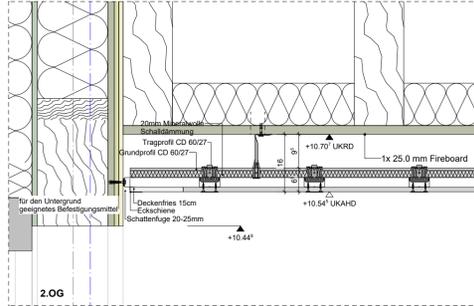
ZEICHNUNG			
S - A 12-XXM . 05- 5 v 00- Ostfassade Schnitt 2-2_Neue Mitte			
PROJEKTLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	08.11.2024	00
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3224	1:10	DIN A0
ORIGINALMASSSTAB			



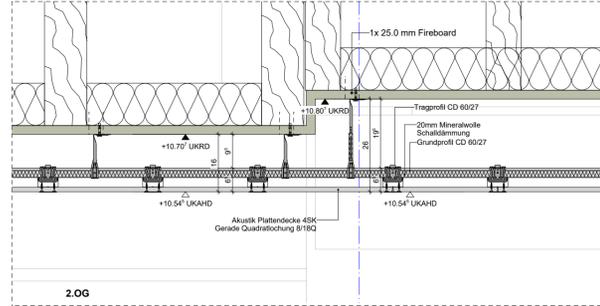
DETAIL 9 - Anschluss Lichtkuppel



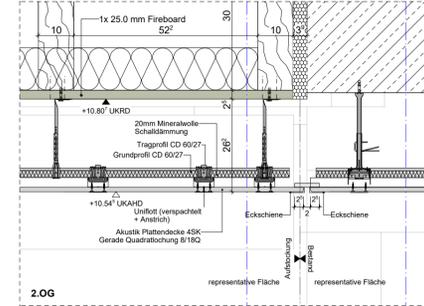
DETAIL 6 - Decke 2 - Längsschnitt Wandanschluss



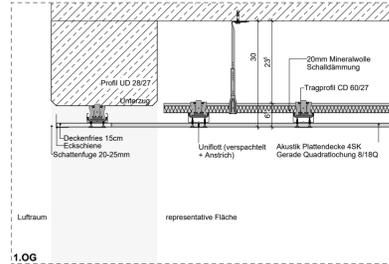
DETAIL 7 - Decke 2 - Deckensprung Rippen



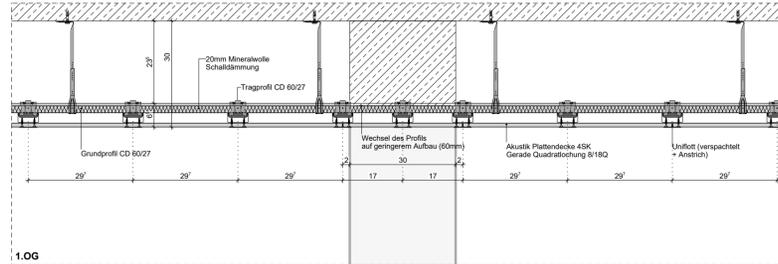
DETAIL 8 - Übergang neue Mitte zu Aufstockung Bestand



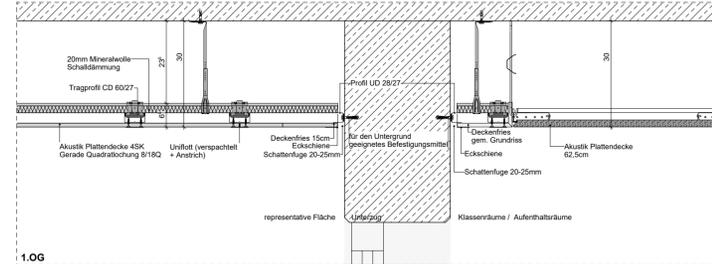
DETAIL 3 - Decke 1 - gleitender Anschluss Unterzug



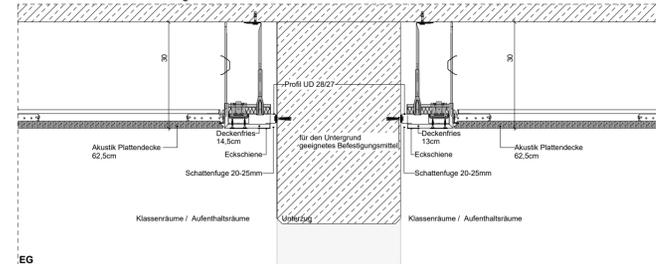
DETAIL 4 - Decke 1 - Unterzug zwischen Stützen



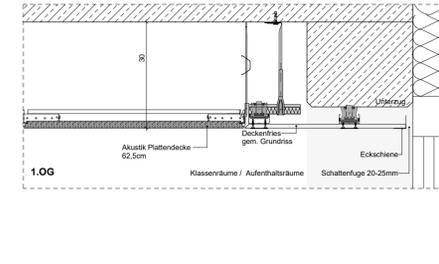
DETAIL 5 - Decke 1 - Querschnitt Wandanschluss



DETAIL 1 - Decke 1 - Unterzug zwischen Stützen



DETAIL 2 - Querschnitt Wandanschluss Fenster



Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Haustechnikplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.
 Bodenabläufe, Einbauteile sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden. Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!
 Anschlüsse von F30 / F90- Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!
 Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanschlußschiene oder gleichwertig.
 Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht gechlitz werden.
 Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).
 Bei der Angabe von Fertigteilstützen (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszumauern.
 Angegebene m² der Räume sind Fertigmaße.
 Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.
 Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

Diese Unterlage ist Eigentum vom Planer und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht oder für Dritte verwendet werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

	Bestand		DD, Deckendurchbruch		Bezugshöhe vom AN zu Prüfen!
	Abbruch		BD, Bodendurchbruch		Gelände vorh. / geplant
	Neubau		WD, Wanddurchbruch		000,00 vorh. Höhe gemessen
	Mauerwerk		WA, Wandaussparung		000,00 geplante Höhe
	Stahlbeton		DS, Deckenschlitz		Oberkante Fertigfußboden
	Stb.-Fertigteil		KB, Kernbohrung		Oberkante Rohfußboden
	Beton unbewehrt		DE, Dacheinlauf		OK Rohhöhe (OKRFB)
	Holzbau		BE, Bodeneinlauf		OK Fertighöhe (OKFFB)
	Stahlbau		Lage Heizkörper		UK Rohhöhe (UKRFB)
	Trockenbau		Grundstücksgrenze		UK Fertighöhe (UKFFB)
	Dämmung weich		Grenze neu / geplant		Wechsel Bodenbelag Höhe (roh/fertig)
	Dämmung hart		Grenze wegfallend		Brandwand
	Änderungen		NA / RW		Bauart Brandwand
	Klärungsbedarf		2. RW		feuerbeständig (fb, F90)
			Rettenweg		feuerhemmend (fh, F30)
					Feuerwehraußtstellfläche

0	24.7.24	JG	Planerstellung
Index	Datum	Gez.	Änderung der Zeichnung

AUSSCHREIBUNGSPLANUNG

ÜBERSICHT BAUTEIL HOHE ± 0.00 = 91,125 ü.NN

PROJEKT
 Erweiterung Gesamtschule & Neubau Hallenbad
 St.-Anna-Str. 28
 33415 Verl
 BAUHERR
 Stadt Verl
 Paderborner Str. 5
 33415 Verl
 ARCHITEKT

ZEICHNUNG
 S - A 05- XXNM 01- 6 v 0 - Detail Trockenbauabhangdecke

PROJEKTLLEITER	GEZEICHNET	DATUM	INDEX
JS	JG	29.11.2024	0
PROJEKTNUMMER	ZEICHNUNGSNUMMER	MASSTAB	BLATTGRÖSSE
23-114	3760	1:5	DIN A0
ORIGINALMASSTAB			

